

KOMPETENZ- UND LERNENTWICKLUNG FÜR JOB BROKER IN DER EU



Erasmus+



EZINE: AUSGABE 4

www.job-broker.eu

Job Broker

Willkommen zur vierten Ausgabe des Job Broker Ezine

Ziel dieses Projekts ist es, das neu aufkommende Berufsprofil des Job Broker in Europa zu unterstützen. Gemeinsam werden 8 europäische Länder ein "neues" Curriculum Programm entwickeln und validieren, das mit Blick auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes zur Verbesserung von Qualität, Effizienz und Attraktivität der Berufsbildung des Job Brokers beiträgt. Dieses Curriculum-Programm wird den Berufsbildungsanbietern in der EU helfen, ihre Erfolgsquote bei der Suche und Sicherung nachhaltiger Arbeitsplätze für die Arbeitssuchenden zu erhöhen. Darüber hinaus wird das Projekt durch die Vereinheitlichung von Kompetenzen in der Rolle des Job Brokers die Mobilität dieser Fachkräfte fördern.

In 2017 wurden in allen Partnerländern sogenannte Multiplier-Events durchgeführt

Österreich – Das Event fand am 17. Oktober in Wien statt. Es wurde in Zusammenarbeit mit der Handelskammer als Geschäftsfrühstück durchgeführt und erregte große Aufmerksamkeit. An dem Treffen nahmen sowohl Arbeitsvermittler der öffentlichen Arbeitsverwaltung als auch aus dem kommerziellen Sektor teil, was den Wunsch nach einer erweiterten Zusammenarbeit zwischen diesen Bereichen beförderte. Ein besonderes Merkmal der Veranstaltung war, dass die Präsentation des britischen Arbeitsmarktmodells "payment by results" (Bezahlung nach Ergebnissen) zu einer beträchtlichen Anzahl von Debatten und Diskussionen führte.

Island – Das Event fand am 12. September in Reykjavík statt. Richard Parkes von Rinova aus London war Gastredner bei der Veranstaltung, die Fachleute verschiedener Institutionen anzog, darunter Hochschulen und private Arbeitsagenturen. Das große Interesse an der Rolle des Job Brokers in Island zeigte sich auch an der Teilnahme von Teilnehmern aus verschiedenen Regionen und fünf Abteilungen der Arbeitsagentur.

Italien – Beim Event vom 26. September in Rom wurden Ziele und Ergebnisse des Projekts in Bezug auf das berufliche Profil des Jobbrokers und seine zukünftigen Entwicklungschancen auf dem italienischen Arbeitsmarkt präsentiert. Teilgenommen haben Akteure der Arbeitsmarktpolitik, private Arbeitsvermittlungsdienste, Vertreter von KMU und Universitäten und angehende Job Broker teil.

Zypern – Das Event fand am 27. September in Nikosia statt. Es war ein erfolgreiches Treffen von erfahrenen Job Brokern und anderen Interessengruppen aus dem privaten und öffentlichen Sektor. In einem kurzen Workshop hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die im Rahmen des Projekts erstellten Schulungsmaterialien kennenzulernen. Es gefiel ihnen besonders, dass sie auch online zugänglich sind und so für viele sehr nützlich sein werden. Im Berufsprofil des Job Brokers und dessen Standards sahen sie einen modernen und aktuell nützlichen Ansatz.

Spanien – Das Event fand am 14. November statt und wurde gemeinsam mit der Privatschule Declory Centre in Santander, die dem Bildungsministerium und dem Arbeitsministerium angegliedert ist, gefördert und veranstaltet. Es gab eine breit angelegte Diskussion, in der die Fragen der Orientierung und Vermittlung auf den Arbeitsmärkten in Bezug auf das Berufsprofil des Job Broker diskutiert wurden.

GB – Das Event vom 23. Mai in London war eine großartige Veranstaltung mit vielen Fachleuten aus einer Vielzahl von Organisationen, die Arbeitssuchende unterstützen. In Großbritannien ist das Modell der "Bezahlung nach Ergebnissen" für die Anbieter inzwischen üblich, und die Teilnehmer waren überrascht zu hören, dass dies anderswo in Europa nicht der Fall ist.

Griechenland – Das Event fand am 12. Juli in Larissa statt und war Teil des Partner-Meetings über das wir bereits in der letzten Ausgabe des Ezine berichtet haben.

Deutschland – Das Event fand am 2. Juni in Berlin statt. Es war ein erfolgreiches Treffen von erfahrenen Jobcoaches und anderen Interessensgruppen aus einer Vielzahl von Organisationen, die Arbeitssuchende unterstützen. Bei der Veranstaltung wurden das Projekt und die bisherigen Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Insbesondere fiel die positive Resonanz auf die Berufsbezeichnung "Job Broker" auf. Auch die Zukunftsfähigkeit des Jobbroker-Konzepts wurde als positiv bewertet.



Multiplier Event in London, 23. Mai 2017

Bisheriger Projektverlauf

Seit dem Projekttreffen in Larissa arbeiteten alle Partner unter Leitung von abif aus Wien und Rinova aus London im Rahmen des Intellectual Output 5 (IO5) an den Voraussetzungen, die für die Bewertung und Validierung zur Akkreditierung des Job Broker Curriculums erforderlich sind. Dazu hatte jeder Partner bei dem Partner-Meeting in London im November ein nationales Kapitel vorgelegt. Dort präsentierte abif das Endergebnis in Form eines Sondierungsberichts, der aus einer Roadmap zu IO5 bestand - eine Machbarkeitsstudie über den Weg zur Akkreditierung und Zertifizierung auf europäischer und nationaler Ebene. Diese beschrieb die nationalen Institutionen und internationale Rahmenbedingungen für zukünftige Arbeiten im Zusammenhang mit der offiziellen Akkreditierung des Job Broker Curriculums, z. Bsp. Universitäten für ECTS und Berufsbildungseinrichtungen für ECVET, etc. Abif berücksichtigte hinsichtlich der Akkreditierung auch die ISO 17024 (Allgemeine Anforderungen für Stellen, die die Zertifizierung von Personen durchführen). Angesichts des internationalen Status und damit der Übertragbarkeit gilt diese Norm als eine klare Alternative.

Multiplier Event in Nicosia, 27. September 2017



Nächste Schritte

Unser nächster Arbeitsschritt ist die Entwicklung eines Job Broker Tool Kits in Form eines „Self Directed Learning Guide“ (IO6), die von unserem deutschen Partner gsub in enger Zusammenarbeit mit Rinova geleitet wird. Die Entwicklung besteht in der Konzeption und Produktion einer Reihe von Ressourcen und Lernwerkzeugen, die den angehenden Job Brokern zur Verfügung gestellt werden. Dieses Ressourcenpaket soll denen die am Berufsbild des Job Brokers interessiert sind, eine Möglichkeit zur Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen und somit des eigenen Lernbedarfs bieten. Ausgehend von diesem Bedarf sollen diese dann im Selbststudium die Fähigkeiten eines Job Brokers erwerben können.

Das Tool Kit des "Self Directed Learning Guide" enthält dazu zahlreiche Übungen und Fragebögen, die anhand der im IO5 identifizierten beruflichen Kompetenzstandards und den damit verbundenen NQR / EQF-Standards entwickelt wurden. Vor der endgültigen Fertigstellung wird der Entwurf des "Self Directed Learning Guide" in einem Testdurchlauf erprobt. Die Testenden erhalten die Möglichkeit, Feedback zur praktischen Anwendung des Toolkits zu geben und Verbesserungsvorschläge zu machen, die dann in die endgültige Version des "Self Directed Learning Guide" einfließen.

Externe Bewertung und Überprüfung

Für die letzten sieben Monate des Job Broker-Projekts ist eine externe Evaluierung geplant. Damit wurde Sharon Dodd von Routes Consulting aus Großbritannien beauftragt. Sie ist eine erfahrene Praktikerin auf dem Gebiet der Karriereberatung, Beschäftigung und Ausbildung.

Einladung zur Abschlusskonferenz in Wien

Die Abschlusskonferenz des Job Broker Projekts findet am 6. Juli von 9.00 bis 13.00 Uhr in Wien statt. Die Konferenz bietet uns die Möglichkeit zur:

- Erörterung von Trends hin zu einer stärkeren Output-Orientierung der öffentlichen Beschäftigungspolitik und der sich abzeichnenden Rolle des Job Brokers in Europa
- Einschätzung der Projektergebnisse mit einem besonderen Fokus auf dessen Umsetzung in Island
- Vorstellung der Aktivitäten von EURES
- Vorstellung von verschiedenen Job Broker Services in Wien und eines neuen Trainingsangebots für Job Broker basierend auf dem Job Broker Curriculum

Darüber hinaus wird die Veranstaltung auch als Auftakt für die Schaffung eines europäischen Netzwerks von Job Brokern genutzt. Wir freuen uns, Sie auf der Konferenz begrüßen zu dürfen! Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, senden Sie einfach eine E-Mail an stark@abif.at, um sich für die Veranstaltung anzumelden.



Unser letztes Projekt-Meeting in Wien

Das letzte Job Broker-Projektmeeting findet am 5. Juli 2018 in Wien, Österreich, statt. Darauf folgt am 6. Juli unsere Abschlusskonferenz. Beides wird von unseren Gastgebern von abif veranstaltet.

Kontakt



Für weitere Informationen zum Job Broker-Projekt kontaktieren Sie uns bitte:



www.rinova.co.uk
info@rinova.co.uk



www.vinnumalastofnun.is
soffia.gisladottir@vmst.is



www.mmclearningsolutions.com
eu@mmclearningsolutions.com



reiner.aster@gsub.de



www.erifo.it
erifo@erifo.it



www.documenta.es
info@documenta.es



www.dimitra.gr
contact@dimitra.gr



www.abif.at
stark@abif.at

This project has been funded with support from the European Commission. This communication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project Number: 2015-1-UK01-KA202-013713